

JOHANNES BRAHMS

ZIGEUNERLIEDER, Op. 103

Poesia de Hugo Conrat (baseado no húngaro) - Trad. Helma Haller

N. 1: He, Zigeuner

He, Zigeuner, greife in die Saiten ein,
spiel das Lied vom ungetreuen Mägdelein!
Lass die Saiten weinen, klagen, traurig bange,
bis die heisse Träne netzet diese Wange!

N. 2: Hochgetürmte Rimaflut

Hochgetürmte Rimaflut, wie bist du so trüb,
an dem Ufer klag ich laut nach dir, mein Lieb!
Wellen fliehen, Wellen strömen, rauschen
an den Strand heran zu mir; an den Rimaufer
lasst mich ewig weinen nach ihr!

N. 3: Wisst ihr wann mein Kindchen

Wisst ihr wann mein Kindchen am allerschönsten ist?
Wenn ihr süßes Mündchen scherzt und lacht und küsst.
Mägdelein, du bist mein, inniglich lieb ich dich,
dich erschuf der liebe Himmel einzig nur für mich!
Wisst ihr, wann mein Liebster am besten mir gefällt?
Wenn in seinen Armen er mich umschlungen hält.
Schätzzelein, du bist mein, inniglich lieb ich dich,
dich erschuf der liebe Himmel einzig nur für mich!

N. 4: Lieber Gott, du weisst

Lieber Gott, du weisst, wie oft bereut ich hab,
dass ich meinem Liebsten einst ein Küsschen gab
Herz gebot dass ich ihn küssen muss,
denk so lang ich leb an diesen ersten Kuss.
Lieber Gott, du weisst wie oft in stiller Nacht
ich in Lust und Leid an meinen Schatz gedacht.
Lieb ist süß, wenn bitter oft die Reu,
armes Herze bleibt ihm ewig, ewig treu.

N. 5 : Brauner Bursche

Brauner Bursche führt zum Tanze
sein blauäugig schönes Kind,
schlägt die Sporen keck zusammen,
Czardas Melodie beginnt.
Küsst und herzt sein süßes Täubchen,
dreht sie, führt sie, jauchzt und springt!
Wirft drei blanke Silbergulden
auf das Cymbal, dass es klingt!

N. 6: Röslein dreie

1. Röslein dreie in der Reihe blühn so rot,
dass der Bursch zum Mädlein geht ist kein Verbot!
Lieber Gott, wenn das verboten wär,
stünd die schöne weite Welt schon längst nicht mehr,
ledig bleiben Sünde wär!
2. Schönstes Städchen in Alföld ist Ketschkemet
dort gibt es gar viele Mädlein schmuck und nett!
Freunde, sucht euch dort ein Bräutchen aus,
freit um ihre Hand und gründet euer Haus,
Freudenbecher leeret aus!

N. 7: Kommt dir manchmal in den Sinn

Kommt dir manchmal in den Sinn, mein süßes Lieb,

N. 1 : Ei, Cigano

Ei, cigano, pega teu instrumento,
toca a canção da donzela infiel!
Faça as cordas chorar, lamentar, tristes gemer,
até que a ardente lágrima molhe esta face!

N. 2: Majestosa corrente do Rima

Majestosa corrente do Rima, como você está turva,
a beira rio, em alto som, clamo por ti, meu amor!
Ondas vêm e ondas vão, seu marulhar
chega até a praia, até a mim; a beira do Rima
eternamente lamentarei por ela!

N. 3: Vocês sabem quando meu bem

Vocês sabem quando meu bem é muito mais linda?
Quando sua doce boquinha brinca, ri e beija.
Menininha, és minha, amo-te profundamente
foste criada pelos céus unicamente para mim!
Vocês sabem quando o meu amor mais me agrada?
Quando em seus braços me envolve firmemente.
Caro tesouro, tu és meu, amo-te profundamente
foste criado pelos céus unicamente para mim!

N. 4: Querido Deus, tu sabes

Querido Deus, sabes quantas vezes me arrependi
do beijinho que um dia dei ao meu amor.
O coração ordenou que o beijasse,
enquanto viver lembrarei deste primeiro beijo.
Querido Deus, sabes das vezes na noite calada
quando em prazer e dor pensei no meu amado.
O amor é doce, amargo o arrependimento,
o pobre coração fiel será eternamente.

N. 5: Moço moreno

Moço moreno vai dançar
com sua menina de olhos azuis
atrevido bate as esporas,
Czardas começa a melodia.
Beija e afaga sua doce pombinha,
rodopia, conduz, jubila e salta!
Lança tres moedas de prata
sobre o címbalo, que ressoa!

N. 6: Tres Rosinhas

1. Tres rosinhas numa fila florescem vermelhas,
não há proibição que o moço procure a menina !
Ó, meu Deus, se isso fosse proibido,
esse mundo lindo e vasto já não existiria mais,
permanecer solteiro seria um pecado!
2. A mais linda cidadezinha em Alföld é Ketschkemet
ali há muitas moças lindas e simpáticas!
Amigo, procure lá uma noivinha,
peça a sua mão e estabeleça sua família,
esvazie o cálice da felicidade!

N. 7: Às vezes você lembra

Às vezes você lembra, meu doce amor,

JOHANNES BRAHMS

ZIGEUNERLIEDER, Op. 103

Poesia de Hugo Conrat (baseado no húngaro) - Trad. Helma Haller

was du einst mit heiligem Eide mir gelobt?
Täusch mich nicht, verlass mich nicht,
du weisst nicht wie lieb ich dich hab;
lieb du mich, wie ich dich,
dann strömt Gottes Huld auf dich herab.

do santo juramento que um dia me fez?
Não me iluda, não me abandone,
você não sabe o quanto eu te amo;
me ame o tanto quanto te amo,
assim se derramará sobre você a graça de Deus.

N. 8: Horch, der Wind

1. Horch, der Wind klagt in den Zweigen traurig sacht;
süßes Lieb, wir müssen scheiden: gute Nacht;
Ach wie gern in deinen Armen ruhte ich,
doch die Trennungstunde naht, Gott schütze dich.
2. Dunkel ist die Nacht, kein Sterlein spendet Licht;
süßes Lieb, vertrau auf Gott und weine nicht;
Führt der liebe Gott mich einst zu dir zurück,
bleiben wir vereint in Liebesglück.

N. 8: Ouça o vento

1. Ouça o vento que geme nos ramos suave e triste;
doce amor, temos que nos separar: boa noite;
Ah, que prazer descansar nos braços teus,
porém a hora da despedida se aproxima, Deus te guarde.
2. A noite é escura, nenhuma estrela ilumina;
doce amor, confia em Deus, não chore mais;
Se um dia Deus me fizer tornar a ti,
permaneceremos unidos na felicidade do amor.

N. 9: Weit und breit

1. Weit und breit schaut niemand mich an,
und wenn sie mich hassen, was liegt mir dran?
Nur mein Schatz der soll mich lieben allezeit
soll mich küssen, umarmen und Herzen in Ewigkeit.
2. Kein Stern blickt in finsterner Nacht;
keine Blum mir strahlt in duftiger Pracht.
Deine Augen sind mir Blumen, Sternenschein,
die mir leuchten so freundlich, die blühen nur mir allein.

N. 9: Longe ou perto

1. Longe ou perto ninguém liga para mim,
o que me importa o ódio das pessoas?
Só meu tesouro que me ame para sempre
me beije, me namore eternamente.
2. Na noite escura não brilha estrela;
não há flor que irradie seu esplendor.
Os teus olhos são as flores, brilho de estrelas,
que reluzem com amor, florescem só para mim.

N. 10: Mond verhüllt sein Angesicht

1. Mond verhüllt sein Angesicht,
süßes Lieb, ich zürne dir nicht.
Wollt ich zürnend dich betrüben,
sprich, wie könnt ich dich dann lieben?
2. Heiss für dich mein Herz entbrennt,
keine Zunge dir's bekennt.
Bald in Liebesrausch unsinnig,
bald wie Täubchen sanft und innig.

N. 10: Lua encobre sua face

1. Lua encobre sua face
doce amor, não estou ofendido.
Se, irado, quizesse magoar-te,
diga-me, como então poderia amar-te?
2. Com ardor meu coração por ti se inflama,
não há palavra que isso te proclama.
Tanto no louco êxtase amoroso,
quanto no afável, de pombinhos, o namoro.

N. 11: Rote Abendwolken

Rote Abendwolken ziehn am Firmament,
sehnsuchtsvoll nach dir, mein Lieb, das Herz brennt.
Himmel strahlt in glüh'nder Pracht,
und ich träum bei Tag und Nacht
nur allein von dem süßen Liebchen mein.

N. 11: Rosadas nuvens do entardecer

Rosadas nuvens do entardecer no firmamento,
com saudades de ti, meu amor, queima o coração.
O céu brilha em fulgurante esplendor,
e eu sonho noite e dia
apenas do meu doce amor.

